

Marktgemeinde Ludweis-Aigen

3762 Ludweis 1, Bezirk Waidhofen/Thaya

Tel.Nr. 02847/4100, E-Mail: gemeinde@ludweis-aigen.at
UID-Nr.: ATU 16279809, Internet: www.ludweis-aigen.at



PROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

im Gemeindeamt Ludweis am

Mittwoch, 04. September 2019

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende am 23. August 2019.

- Anwesende:**
1. Bgm. Hermann Wistrčil
 2. Vzbgm. Werner Kronsteiner
 3. GFGR Ing. Gottfried Hauer
 4. GFGR Kurt Lobenschuss
 5. GR Karl Bauer
 6. GR Erwin Fraberger
 7. GR Christian Hutecek
 8. GR Norbert Kainz
 9. GR Ing. Rudolf Kretschmer
 10. GR Helmut Schuecker jun.
 11. GR Franz Schuecker
 12. GR Gerhard Schuecker
 13. GR Wolfgang Steinbauer

Anwesend außerdem: Christiana Kainz, Schriftführerin
Friedrich Schuecker, Gemeindebediensteter

Entschuldigt abwesend: GFGR Josef Hölzl

Nicht entschuldigt abwesend:

Vorsitzender: Bgm. Hermann Wistrčil

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagessordnung:

- 1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll
- 2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss
- 3) Verordnung Funktionsdienstposten
- 4) Grenzänderung zwischen den Katastralgemeinden Ludweis, Oedt an der Wild, Seeb, Drösiedl und Radessen
- 5) Planungsleistungen „Nahversorger Ludweis Nr. 37“
- 6) Hochwasserschutz Kollmitzgraben
- 7) Projektkosten E-Bikes „Thayarunde“
- 8) EVN Wasser – Information Wasserlieferungsübereinkommen
- 9) Winterdienst – Regelung Saison 2019/20
- 10) Natur im Garten – Beitritt
- 11) Personalangelegenheit KAINZ Christiana (nicht öffentlicher Teil)
- 12) Berichte, laufende Angelegenheiten

1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Die Protokolle der letzten Gemeinderatssitzung vom 13. Mai 2019 wurden allen Gemeinderäten mit der Einladungskurrende zugestellt.

Es werden keine Berichtigungsanträge eingebracht. Der Bürgermeister erklärt die Protokolle daher als genehmigt.

2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gerhard Schuecker, bringt den Prüfbericht der Gebarungseinschau vom Donnerstag, den 29. August 2019 zur Kenntnis. Weiters informiert er, dass am 20. August 2019 das Gemeindevermögen in die Buchhaltung übernommen wurde. Der momentane Stand unseres Gemeindevermögens beträgt € 10.545.006,87.

Von den Anwesenden sind keine Wortmeldungen dazu.

3) Verordnung Funktionsdienstposten

Für den leitenden Gemeindebediensteten besteht die Möglichkeit, einen Funktionsdienstposten per Gemeinderatsverordnung zu schaffen.

Ein Entwurf dieser Verordnung liegt vor und hat folgenden Text:

V E R O R D N U N G des Gemeinderates vom **04. September 2019**

über die Zuordnung der Funktionsdienstposten des Allgemeinen Schemas

Gemäß § 2 Abs. 4 der NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 (GBDO),
LGBL. 2400-53, und § 11 Abs. 1 des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976
(GVBG), LGBL. 2420-66, werden die Funktionsdienstposten folgender Funktionsgruppen
zugeordnet:

Dienstposten des leitenden Gemeindebediensteten Funktionsgruppe: 7

Diese Verordnung tritt am 01. Oktober 2019 in Kraft.

Der Vorgang wird den Gemeinderäten erläutert, da keine offenen Fragen sind, stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zu dieser Verordnung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

4) Grenzänderung zwischen den Katastralgemeinden

Ludweis, Oedt an der Wild, Seebis, Drösiedl und Radessen

Eine Änderung der Grenzen zwischen den Katastralgemeinden Ludweis, Oedt an der Wild, Seebis, Drösiedl und Radessen wurde für notwendig bzw. wünschenswert erklärt, um im Zuge des Zusammenlegungsverfahrens Ludweis günstig ein neues Wege- und Grabennetz anlegen bzw. eine zweckmäßige Flureinteilung schaffen zu können.

Der Operationsleiter, Herr Meiringer von der Agrarbezirksbehörde, hat den neuen Grenzverlauf im Einvernehmen mit Vertretern der betroffenen Katastralgemeinden projektiert, in der Natur vermarktet und im beiliegenden Erläuterungsbericht mit einer Übersichtskarte und fünf Detailplänen (Beilage A) dargestellt.

Nach kurzer Beratung stellt der Bürgermeister namens des Vorstandes den

Antrag auf Zustimmung dem im Zuge des Zusammenlegungsverfahrens Ludweis von der NÖ Agrarbezirksbehörde verfassten Projekts über die Änderung der Grenzen zwischen den Kat. Gemeinden Ludweis, Oedt an der Wild, Seebis, Drösiedl und Radessen auf Grund der vorliegenden Unterlagen (Beilage A).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

5) Planungsleistungen „Nahversorger Ludweis Nr. 37“

Die Marktgemeinde Ludweis-Aigen plant die Einrichtung eines Nahversorgergeschäftes im Objekt Ludweis Nr. 37. Dazu wurde ein Schreiben für ein Konzept zur Angebotslegung zu den Planungsleistungen erstellt. Nach den Vorgaben dieses Konzeptes haben drei Architekten ein Angebot für die Planungsleistungen wie folgt eingebracht,

wobei sich folgende Reihung ergibt:

Architekt	Betrag netto
Litschauer ZT GmbH, Karlstein/Thaya	€ 29.900,--
Galli Christian, Krems	€ 32.850,--
Macho ZT GmbH, Gmünd	€ 34.000,--

Über den Leaderverein Waldviertel Wohlviertel wurde über ecoplus-Fördermaßnahmen um Förderung angesucht. Bei Genehmigung würde die Förderung rund 60% betragen der Rest wäre aus Eigenmitteln zu finanzieren.

Der Bürgermeister stellt nach eingehenden Beratungen den

Antrag auf Zustimmung für das Vorhaben „Nahversorger Ludweis Nr. 37“ und auf Vergabe der Planungsleistungen an den Architekten Litschauer, Karlstein/Thaya bei Förderungszusage.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

6) Angebot Projekterstellung HW-Schutz Kollmitzgraben

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung vom 18. Februar 2019 berichtet, hat uns das Büro Geoconsult (DI Reinhard Schulz) ein Angebot für die Projekterstellung zum Vorhaben Hochwasserschutz Kollmitzgraben gestellt.

Nach einigen Arbeitsgesprächen mit Anrainern und der Fachabteilung des Landes NÖ, Abt. WA3, DI Kahrer, wurde vereinbart den 1. Schritt bzw. den 2. Schritt (Kostenstand dafür ca. € 18.500,-) des Planungsprojektes von DI Schulz durch eine Lösungsfindung mit Kosten-Nutzen Analyse ausarbeiten zu lassen.

Aufgrund der Kostenschätzungen und Variantenvergleichen soll vorerst einmal entschieden werden, ob überhaupt oder wie das Projekt weiter verfolgt werden soll.

Im Zuge einer Kollaudierung für Kollmitzgraben am 13. Juni 2019 wurde über das Projekt gesprochen. Herr DI Norbert Knopf, Abteilung Wasserbau St. Pölten, hat uns zugesagt, sollte das Projekt negativ aufgrund der Kosten ausfallen, dass trotzdem die Möglichkeit besteht ein Ansuchen auf Förderung der Planungskosten zu stellen.

Der Bürgermeister stellt nach eingehenden Beratungen den

Antrag auf Zustimmung für die Auftragsvergabe an DI Schulz (Geoconsult) zur Lösungsfindung (Pos. 1) mit Variantenvergleichen und Kosten-Nutzen-Analyse (Pos. 2) zu einem Kostenausmaß von ca. € 18.500,-.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Das Projekt beinhaltet folgende Detailkalkulationen:

Pos.	Bearbeitungsschritt	Aufwand in Manntagen, Satz (€)				Preis (€)
		Projektl.	Ing.	Tech.	Zeich.	
		830,00	664,00	531,00	431,00	
1. Lösungsfindung						
	Variantenentwicklung	0,50	2,00	1,00		
	Aufbereitung Entwurf	0,50	1,00	2,00	2,00	
	Ergebnisunterlagen	0,50	2,00	1,00	1,00	
	Summen	1,50	5,00	4,00	3,00	
	Preis, Summe	1.245,00	3.320,00	2.124,00	1.293,00	7.982,00
2. Kosten-Nutzen-Analyse						
	Begehungen, Erhebungen		1,00	1,00		
	KNU-Entwurf	1,00	2,00	3,00		
	Ergebnisunterlagen	0,50	1,00	1,00	2,00	
	Summen	1,50	4,00	5,00	2,00	
	Preis, Summe	1.245,00	2.656,00	2.655,00	862,00	7.418,00
3. Einreichdetailprojekt (optional)						
	Anpassung Entw. aus Lösungsfind.	0,50	2,00	2,00		
	Ergebnisunterlagen (Pläne, Bericht)	0,50	5,00	10,00	10,00	
	Summen	1,00	7,00	12,00	10,00	
	Preis, Summe	830,00	4.648,00	6.372,00	4.310,00	16.160,00
4. Abstimmungen und Besprechungen						
	Halbtag im Projektgebiet	5,00	Halbtage		450,00	
	Preis, Summe				2.250,00	2.250,00
Summe vor Nebenkosten						€ 33.810,00
zzgl. Nebenkosten						5,00%
						€ 1.690,50
Angebotssumme netto						€ 35.500,50
zzgl. Mehrwertsteuer						20,00%
						€ 7.100,10
Angebotssumme brutto						€ 42.600,60

7) Projektkosten E-Bikes „Thayarunde“

Die Kleinregion „Zukunftsraum Thayaland“ beabsichtigt im Bereich des Radweges „Thayarunde“ E-Bike-Verleihstationen (Skycubes) bzw. (E-Bike)-Leihräder, Fahrradständer („Wiener Bügel“) etc. anzuschaffen bzw. aufzustellen. Für die Marktgemeinde Ludweis-Aigen ergeben sich dadurch Kosten in der Höhe von rund € 10.024,-- brutto. In diesem Zusammenhang nimmt die Kleinregion einen Kredit auf, dieser ist in fünf Jahresraten an den Zukunftsraum Thayaland zurückzuzahlen. Für die Gemeinde Ludweis sind dies von 2019 - 2023 ca. € 2.005,-- jährlich. Damit soll es den zahlreichen Gästen und Nutzern des Radweges noch leichter gemacht werden, mit dem Rad die Region zu erkunden und die Schönheit unserer Heimat zu genießen.

Der Bürgermeister stellt nach eingehenden Beratungen den

Antrag auf Zustimmung zu den anteiligen Projektkosten von € 10.024,-- in fünf Jahresraten zu je € 2.005,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

8) EVN-Wasser Information Wasserlieferungsübereinkommen

Die Gemeinde beabsichtigt zukünftig die Haushalte von Kollmitzgraben und Sauggern mit Trinkwasser über EVN-Wasser zu versorgen.

Um den Versorgungsbeginn gewährleisten zu können, wurde seitens der EVN-Wasser ein Wasserlieferungsübereinkommen betreffend der Versorgung der KG-Kollmitzgraben und Sauggern mit Trinkwasser vorgelegt.

Der Bürgermeister bringt das Übereinkommen in den wesentlichsten Punkten zur Kenntnis.

Im August fand in der Stadtgemeinde Raabs/Th. gemeinsam mit Vertretern der Genossenschaft Lindau, Gemeindevertretern von Raabs/Th. und Ludweis-Aigen sowie mit DI Haschek als Vertreter der EVN-Wasser ein Gespräch betreffend Wasserversorgung statt. Bei dieser Besprechung wurde den Beteiligten mitgeteilt, dass der Bau der Versorgungsleitung für Kollmitzgraben und Sauggern gemeinsam mit Raabs/Th. erfolgt und Ende 2020 fertiggestellt werden soll.

Am 12. September 2019 findet mit DI Haschek von der EVN-Wasser eine allgemeine Besprechung über Vorschläge für die zukünftige Wasserversorgung im Gemeindeamt statt. Interessierte Orte oder bestehende Genossenschaften aus unserer Gemeinde hätten eventuell zukünftig die Möglichkeit eine Genossenschaft mit der Versorgung von EVN-Wasser zu gründen.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Hauseigentümer für ihre Wasserversorgung selbst verantwortlich sind und die Gemeinde gibt hiermit die Möglichkeit für die Schaffung einer sinnvollen Lösung für die Zukunft bei Wasserproblemen.

9) Winterdienst – Regelung Saison 2019/20

Am Montag, den 24. Juni fand ein Gespräch mit dem Maschinenring betreffend der Regelung der nächsten Winterdienstsaison statt. Herr Diesner wurde beauftragt, uns ein Angebot in zwei Varianten zu erstellen. Ein komplettes Angebot Schneeräumung inklusive Traktor und eines so wie gehabt mit unserem Gemeindefaktor.

Vom Maschinenring wurde folgendes Angebot gestellt:

	Fremdvergabe pro Stunde	Gemeindetraktor pro Stunde
Schneeräumung und Streuung	113,40	70,78
Schneeräumung oder Streuung	103,8	60,98

Nach eingehenden Berechnungen unter Berücksichtigung der Instandhaltungskosten vom Gemeindetraktor würde uns der Winterdienst um ca. € 1.500,- pro Jahr mit dem Fremdtraktor teurer kommen. Da unser Gemeindetraktor (Baujahr 1998) in nächster Zeit ausgetauscht werden müsste, kommt der Gemeinderat zu dem Entschluss, den Gemeindetraktor nach fachmännischen Erkundigungen abzugeben.

Der Bürgermeister stellt nach eingehenden Beratungen den

Antrag auf Zustimmung den Winterdienst zukünftig über den Maschinenring mit Fremdtraktor durchführen zu lassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

10) Natur im Garten - Beitritt

Die Marktgemeinde Ludweis-Aigen strebt die Auszeichnung „Natur im Garten – Gemeinde“ an und verpflichtet sich in Zukunft folgende Kriterien bei der Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume bei einem Beitritt zu berücksichtigen:

- Verzicht auf Pestizide, die das natürliche Gleichgewicht stören, Menschen und Tiere gefährden oder Gewässer belasten.
- Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel, weil diese den Boden, das Bodenleben und die Gewässer schädigen und Pflanzenkrankheiten begünstigen können.
- Verzicht auf Torf und torfhaltige Produkte, weil Torf aus Mooren gewonnen wird. Moore sind seltene Biotope, sie zählen zu den wichtigsten CO₂-Speichern der Erde und werden durch den Torfabbau unwiederbringlich zerstört.
- Schutz von ökologisch wertvollen Grünraumelementen (Bäumen, Alleen, Hecken, naturnahe Wiesen, Feucht- und Trockenbiotope, etc.).
- Umstellung der Grünraumpflege auf ökologische Wirtschaftsweisen, wie z.B.
 - Verwendung von Pflanzenstärkungsmitteln, biologische Pflanzenschutzmitteln oder nichtchemische Beikrautbekämpfung.
 - Bei neu zu schaffendem Grünraum oder Umgestaltung bestehenden öffentlichen Grüns werden vorwiegend standortgerechte, regionaltypische und ökologisch wertvolle Pflanzen verwendet.
 - Die Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der ökologischen Pflege des Grünraums sowie bei Neu- und Umgestaltungen soll verstärkt werden.

Bei der Umsetzung der oben angeführten Maßnahmen erzielt die Gemeinde einen Gewinn durch eine höhere Lebensqualität für alle. Sie zeichnet sich dadurch als nachhaltig agierende Gemeinde aus, mit Vorbildwirkung für Ihre Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Umsetzung einer ökologischen Grünraumbewirtschaftung wird die Marktgemeinde Ludweis-Aigen durch ein Bildungsprogramm für die im Grünraum zuständigen MitarbeiterInnen unterstützt sowie von „Natur im Garten“-BeraterInnen begleitet.

Nach einem positiven Gemeinderatsbeschluss wird der Marktgemeinde Ludweis-Aigen die Auszeichnung „Natur im Garten – Gemeinde“ als Tafel verliehen.

Nach kurzen Beratungen stellen der Bürgermeister und der Umweltgemeinderat Kurt Lobenschuss den

Antrag auf Zustimmung, dass die Marktgemeinde Ludweis-Aigen „Natur im Garten“ – Gemeinde werden soll.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Da der Punkt 11 bereits als nicht öffentlich angekündigt wurde, wird diesbezüglich auf das gesondert geführte und abgelegte Protokoll verwiesen.

12) Berichte, laufende Angelegenheiten

- Obfrau Kristina Gaugusch vom Musikverein Aigen hat sich mit einem persönlichen Dankeschreiben an die Gemeinde für die Erhöhung des Gemeindegeldzuschusses bei öffentlichen Ausrückungen bedankt.
- Am Montag, den 24. Juni wurden die Erhaltungsmaßnahmen für den Wegebau 2019 mit Herrn Liebhart von der Agrarbezirksbehörde gemeinsam mit GFGR Gottfried Hauer abgesprochen, wobei folgende Sanierungen durchgeführt werden:
 - KG-Drösiedl – Verbindungsweg Drösiedl-Kl.Ulrichschlag Planfräsen
 - KG-Radl – Beim Wasserhaus Graben räumen, Halbschalen ausputzen**Baukosten:** € 24.000,-- abzüglich Förderungen € 14.400,--
Gemeindeanteil: € 9.600,--

Unwetterschäden Jahr 2019:

Schadensdatum 11. Mai 2019	€ 20.500,--
Schadensdatum 29. Juli 2019	€ 35.000,--

GFGR Gottfried Hauer berichtet, dass zurzeit die Unwetterschäden behoben werden. Bei etlichen Güterwegen wäre das Bankettschneiden notwendig. Diese Maßnahme ist aber nicht eigens förderfähig. Es bestünde nur die Möglichkeit mit den Unwetterschäden kleinere Abschnitte mitzumachen.

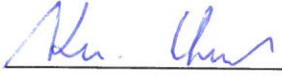
GR Kretschmer interveniert, dass beim Angerweg in Blumau das schadhafte Schottermaterial noch einer Sanierung bedarf.

- Im heurigen Jahr steht der Tausch der Zählerpatronen bei den Wasserzählern in den Haushalten, die an Gemeinde-Wasserversorgungsanlagen angeschlossen sind, bevor. Der letzte Tausch wurde im Jahr 2012 getätigt. Die Kosten von der Installationsfirma betragen Pauschal pro Haushalt € 21,80 (netto). Der Zählerpatronentausch findet im Zeitraum vom 16. September bis 26. September statt. Die Hauseigentümer wurden über ihren Termin verständigt.
- Von der EVN wurde uns betreffend Windpark Japons mitgeteilt, dass die Nabenhöhe der Windräder von 160 m auf 170 m erhöht wird. Weiters plant die EVN anstelle der vier genehmigten Windkraftanlagen nur mehr drei Windkraftanlagen zu errichten. Das Verfahren soll nach dem Sommer gestartet werden. Der Gemeinderat bittet um Vorlage eines Bestandsplanes, wo die zukünftigen drei Windräder positioniert werden.

- Die Aufschließungsarbeiten für Kanal, Wasser und Strom werden zurzeit von der Firma Held & Franke in der Siedlung Sulzberg in Ludweis ausgeführt. Aufgrund der Bauarbeiten gibt es keine Probleme mit den Anrainern.
- Die Arbeiten für die Ortsdurchfahrt Tröbings sind weitgehend abgeschlossen, außer die Asphaltdecke muss noch mit einer Spezialmaschine erneuert werden. Dies erfolgt im September 2019.
- Terminvorschläge für die Festsitzung zur Verleihung des Goldenen Ehrenringes an Helmut Schuecker Bgm.a.D. wäre der 18. Oktober, 8. November oder 15. November. Nach Abklärung mit den Ehrengästen und langjährigen Wegbegleitern von Herrn Schuecker wird der Termin genau festgesetzt.
- Erstellung einer Vereinbarung für die Kinderbetreuung in der Volksschule Aigen eine halbe Stunde vor Unterrichtsbeginn und Mittwoch eine Stunde Wartezeit bis der Schulbus abfährt.
- Das schadhafte Käferholz im Gemeindewald in der Sulz wird von Herrn Wagner Franz aus Ludweis aufgeräumt. GFGR Gottfried Hauer wird ihm nähere Anweisungen dazu geben.
- GR Fraberger Erwin informiert:
Bei der Ortsdurchfahrt in Liebenberg von Aigen kommend wird das Bankett nach stärkeren Unwettern immer wieder ausgeschwemmt. Es wäre sinnvoll Abgrenzungssteine zu setzen. Sollte eine Sanierung der Ortsdurchfahrt von der Straßenmeisterei anstehen, werde man dieses Problem natürlich berücksichtigen.



Vorsitzender



Schriftführer



Gemeinderat (ÖVP)



Gemeinderat FPÖ



Gemeinderat (SPÖ)



ABB-Z-178 Zusammenlegung Ludweis

Waidhofen an der Thaya
Waidhofen an der Thaya
Ludweis - Algen
21024 Ludweis
21034 Oedt an der Wild
21048 Seebis
21006 Drösiedl
21040 Radessen

Verwaltungsbezirk:
Gerichtsbezirk:
Politische Gemeinde:
Katastralgemeinde:
Katastralgemeinde:
Katastralgemeinde:
Katastralgemeinde:

Planauflegung: 23.06.2019

Schwarzer Grenzverlauf ist der Stand vor der Zusammenlegung
Roter Grenzverlauf ist der Stand nach der Zusammenlegung

BEILAGE A



Fläche von 3591 m² von KG 21006 Drösiedl zu KG 21024 Ludweis

Fläche von 844 m² von KG 21048 Seebis zu KG Ludweis KG 21024

Fläche von 120 389m² von KG 21034 Oedt an der Wild zu KG Ludweis KG 21024

Fläche von 1177 m² von KG 21024 Ludweis zu KG 21040 Radessen

Fläche von 412 m² von KG 21040 Radessen zu KG Ludweis KG 21024

Fläche von 165 m² von KG 21034 Oedt an der Wild zu KG Ludweis KG 21024

Fläche von 138 m² von KG 21024 Ludweis zu KG Oedt an der Wild KG 21034

Fläche von 5168 m² von KG 21024 Ludweis zu KG Oedt an der Wild KG 21034

NIEDERÖSTERREICHISCHE AGRARBEZIRKSBEHÖRDE
Postanschrift: Pfarrgasse 24, 2020 Hollabrunn

zu **ABB-Z-1780039**

Betrifft: **KG-Grenzänderung**

ERLÄUTERUNGSBERICHT

zur Grenzänderung zwischen den Katastralgemeinden

Katastralgemeinde:	21024 Ludweis
Katastralgemeinde:	21034 Oedt an der Wild
Katastralgemeinde:	21048 Seebis
Katastralgemeinde:	21006 Drösiedl
Katastralgemeinde:	21040 Radessen

Zur Erzielung einer zweckmäßigen Flureinteilung, zur Abgrenzung der Abfindungsgrundstücke und der gemeinsamen Anlagen war die Einbeziehung von Grundstücken der Katastralgemeinden Oedt an der Wild, Seebis, Drösiedl und Radessen in das Agrarverfahren Ludweis-Z erforderlich.

Es ist wünschenswert, dass die neuen Katastralgemeindegrenzen mit den Grenzen der gemeinsamen Anlagen und anderen Besitzgrenzen zusammenfallen. Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat daher einen Grenzänderungsentwurf ausgearbeitet.

Von der Veränderung werden bewohnte Häuser nicht betroffen.

Allfällige auf den Grundstücken ruhende Belastungen werden nach § 25 FLG im Agrarverfahren auf die Abfindungsgrundstücke übertragen, so weit sie nicht infolge der Zusammenlegung entbehrlich werden

Zur planlichen Erklärung liegen 1 Übersichtskarte und 5 Detailpläne bei.



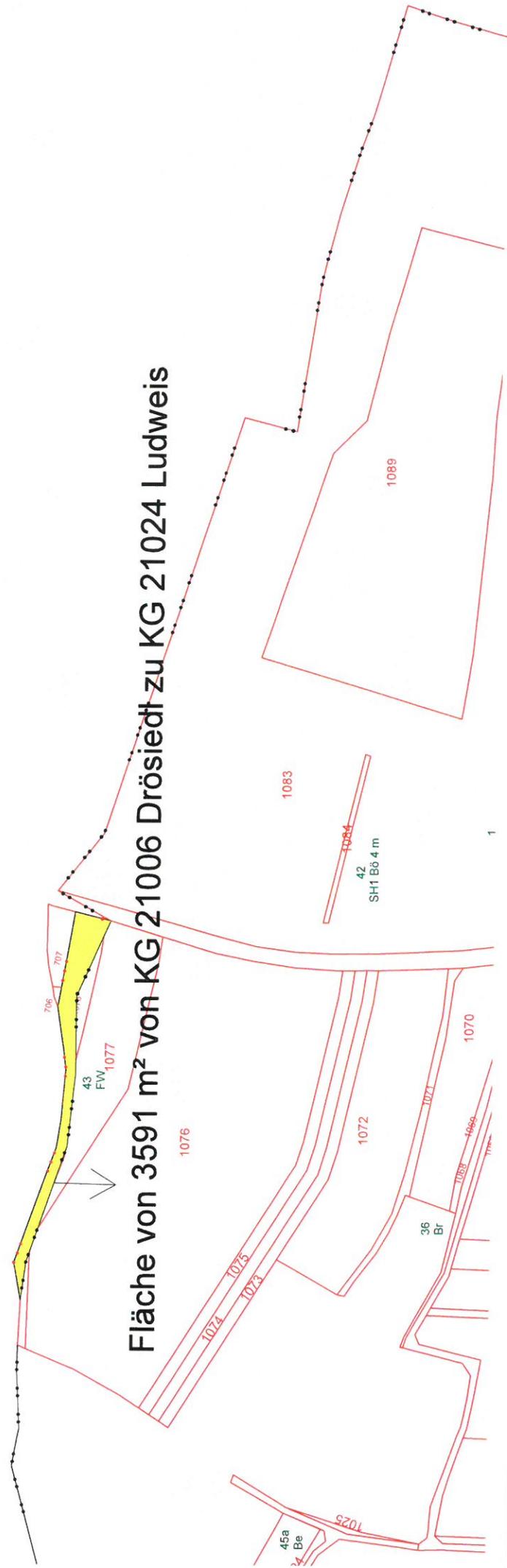
ABB-Z-178
Zusammenlegung
Ludweis

Verwaltungsbezirk:
Gerichtsbezirk:
Politische Gemeinde:
Katastralgemeinde:
Katastralgemeinde:
Katastralgemeinde:
Katastralgemeinde:

Waidhofen an der Thaya
Waidhofen an der Thaya
Ludweis - Algen
21024 Ludweis
21034 Oedt an der Wild
21048 Saabs
21006 Drösiedl
21040 Radessen

Planauffertigung: 23.06.2019

Schwarzer Grenzverlauf ist der Stand vor der Zusammenlegung
Roter Grenzverlauf ist der Stand nach der Zusammenlegung



Fläche von 3591 m² von KG 21006 Drösiedl zu KG 21024 Ludweis

NIEDERÖSTERREICHISCHE AGRARBEZIRKSBEHÖRDE

Außenstelle Hollabrunn, Postanschrift: Pfarrgasse 24, 2020 Hollabrunn
E-Mail: post.abh@nied.gov.at Fax: 022629401-16200 Internet: http://www.noe.gv.at/abb_dvr 0426183



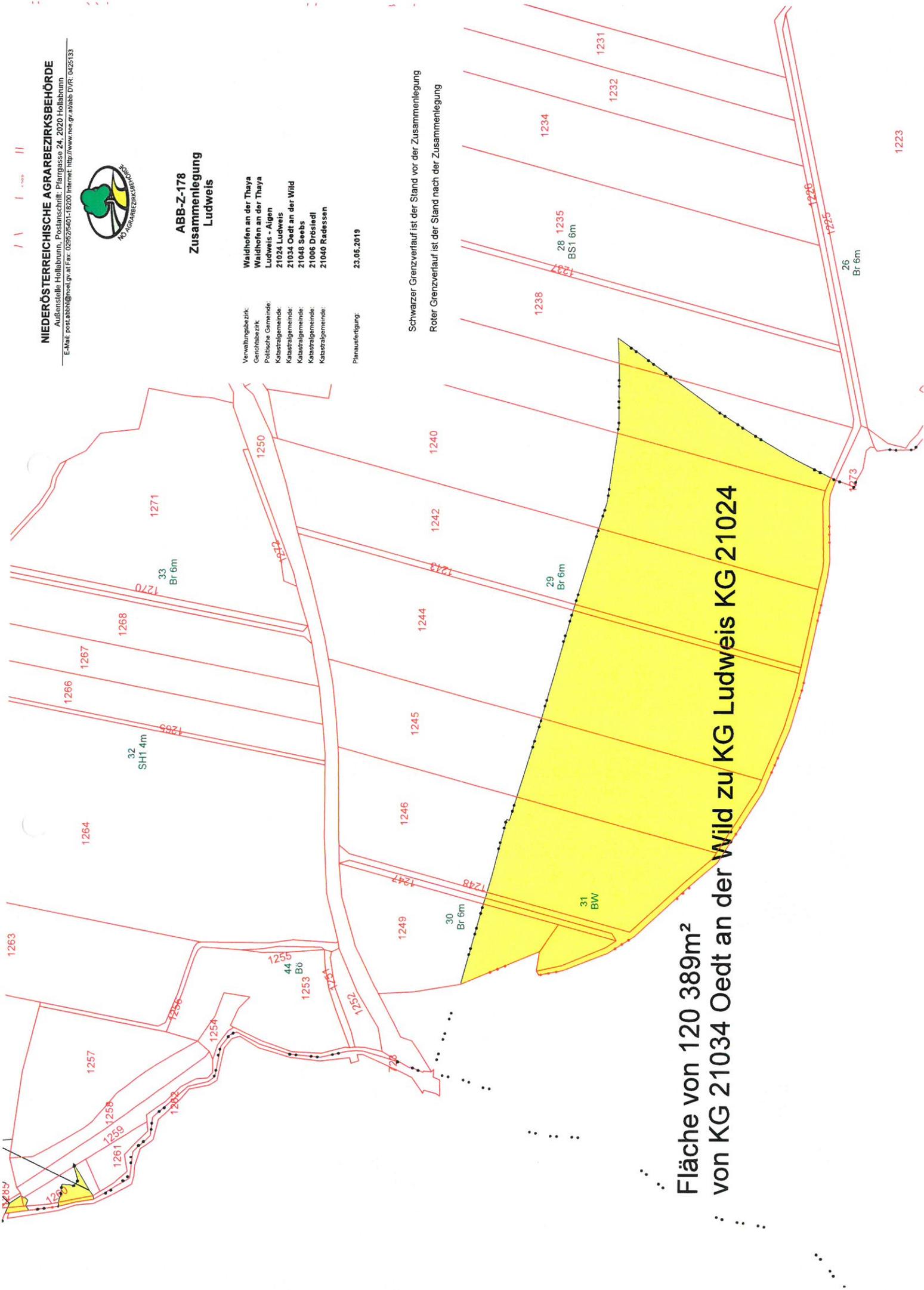
**ABB-Z-178
Zusammenlegung
Ludweis**

Verwaltungsbezirk: **Waidhofen an der Thaya**
Gerichtsbezirk: **Waidhofen an der Thaya**
Ludweis - Algen
21024 Ludweis
Katastralgemeinde: **21034 Oedt an der Wild**
Katastralgemeinde: **21048 Seebis**
Katastralgemeinde: **21006 Drösiedl**
Katastralgemeinde: **21040 Radessen**

Planausfertigung: **23.06.2019**

Schwarzer Grenzverlauf ist der Stand vor der Zusammenlegung
Roter Grenzverlauf ist der Stand nach der Zusammenlegung

**Fläche von 120 389m²
von KG 21034 Oedt an der Wild zu KG Ludweis KG 21024**



NIEDERÖSTERREICHISCHE AGRARBEZIRKSBEHÖRDE

Außenstelle Hollabrunn, Postanschrift: Plärrgasse 24, 2020 Hollabrunn
E-Mail: post.abbh@noel.gv.at Fax: 028625401-19200 Internet: http://www.noel.gv.at/abbh_DVR_0425133



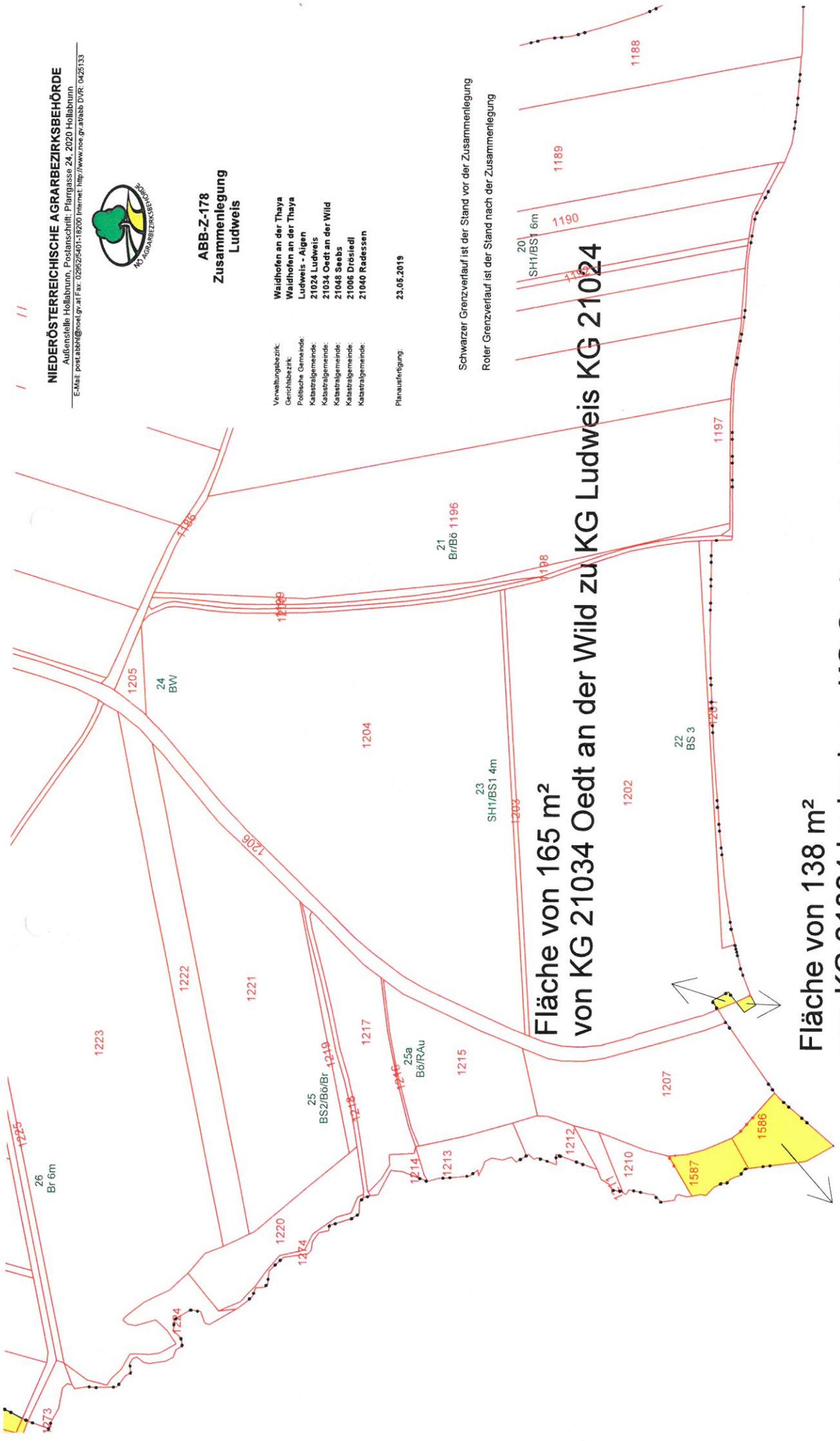
**ABB-Z-178
Zusammenlegung
Ludweis**

Verwaltungsbezirk:
Gemeindebezirk:
Politische Gemeinde:
Katastralgemeinde:
Katastralgemeinde:
Katastralgemeinde:
Katastralgemeinde:

Waidhofen an der Thaya
Waidhofen an der Thaya
Ludweis - Aigen
21024 Ludweis
21034 Oedt an der Wild
21048 Saabs
21006 Drösiedl
21040 Radessen

Planauffertigung: 23.05.2019

Schwarzer Grenzverlauf ist der Stand vor der Zusammenlegung
Roter Grenzverlauf ist der Stand nach der Zusammenlegung



Fläche von 165 m²
von KG 21034 Oedt an der Wild zu KG Ludweis KG 21024

Fläche von 138 m²
von KG 21024 Ludweis zu KG Oedt an der Wild KG 21034

Fläche von 5168 m²
von KG 21024 Ludweis zu KG Oedt an der Wild KG 21034



ABB-Z-178
Zusammenlegung
Ludweis

Verwaltungsbezirk:
Gerichtsbezirk:
Politische Gemeinde:
Katastralgemeinde:
Katastralgemeinde:
Katastralgemeinde:
Katastralgemeinde:

Waidhofen an der Thaya
Waidhofen an der Thaya
Ludweis - Algen
21024 Ludweis
21034 Oedt an der Wild
21048 Seebs
21006 Drösiedl
21040 Radessen

Planauffertigung: 23.06.2019

Schwarzer Grenzverlauf ist der Stand vor der Zusammenlegung
Roter Grenzverlauf ist der Stand nach der Zusammenlegung

Fläche von 1177 m²
von KG 21024 Ludweis zu KG 21040 Radessen

Fläche von 412 m²
von KG 21040 Radessen zu KG Ludweis KG 21024

